

[Validierung ↓](#) | [Inhalt ↓](#) | [Ausführungen und Beispiele ↓](#) | [Hinweis zu den Altdateien ↓](#) | [Befugnisse zur Feldbelegung ↓](#)

Format

PICA3 / StZ, UF	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21	UF / Pos.
151	065A	N	Geografikum – Bevorzugter Name	151	
-ohne-	\$a	N	Geografikum		\$a
\$g	\$g	J	Zusatz		\$9g:
\$x	\$x	J	Allgemeine Unterteilung (<i>regulär und temporär durch Migration</i>)		\$x
\$z	\$z	J	Geografische Unterteilung		\$z
\$v	\$v	J	Bemerkungen, Regelwerk		\$9v:

Validierung

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 151 ist für die Satzart Tg obligatorisch und nicht wiederholbar. Das Feld ist für andere Satztypen (Feld 005, 2. Position) und Hinweissätze (Feld 005, 4. Position „e“) nicht zugelassen.

Inhalt

[Dokumentanfang ↑](#)

Das Feld 151 enthält den bevorzugten Namen eines Geografikums (Satzart Tg).

Ausführungsbestimmungen und Beispiele

[Dokumentanfang ↑](#)

Der bevorzugte Name eines Geografikums setzt sich aus dem Geografikum und ggf. einer geografischen Unterteilung und einem Zusatz zusammen, die jeweils in eigenen Unterfeldern erfasst werden. Die Erfassung eines Geografikums ist im Feld 151 obligatorisch.

Für die Bestimmung des bevorzugten Namens eines Geografikums gelten die Regeln der [RSWK](#) bzw. [RAK-WB](#) unter Berücksichtigung der [GND-Übergangsregeln für Gebietskörperschaften](#) und [GND-Anwendungsbestimmungen für Geografika](#).

Organe von Gebietskörperschaften werden im Feld [110](#) erfasst.

\$a bzw. -ohne-: Geografikum

[Formatübersicht ↑](#)

Der bevorzugte Name eines Geografikums wird ohne Unterfeldkennzeichnung erfasst. Das Unterfeld ist nicht wiederholbar, es kann nur einen bevorzugten Namen geben.

Überlesungszeichen:

Steht am Anfang ein zu überlesender Bestandteil, wird das erste Ordnungswort mit „@“ gekennzeichnet; darüber hinaus gibt es im bevorzugten Namen eines Geografikums *keine* weiteren nicht-sortierenden Bestandteile.

Beispiele:

Gebietskörperschaften:

151 Frankfurt am Main

151 Frankfurt (Oder)

151 Münster (Westf)

151 Neustadt an der Weinstraße

151 Neustadt am Rübenberge

151 Mailand

151 Santiago de Chile

151 Santiago de Compostela

151 Chicago, Ill.

151 USA

151 Graubünden

151 Kanton Zürich

151 Bezirk Leipzig

Regionale Einheiten von Religionsgemeinschaften:

151 Diözese Fulda

151 Kirchenkreis Erlangen

151 Hochstift Brixen

Naturräumliche Einheiten:

Kontinente, Landschaften, Gebirge, Berge, Inseln, Küsten, Täler, Flüsse, Seen, Meere, Meeresteile u.ä.

151 Afrika

151 Alpen

151 Amazonas

151 Atlantischer Ozean

151 Deutsche Bucht

Bauwerke; kleinräumige Geografika; Wege, Grenzen, Linien:

151 Hörseltalbrücke

151 Wallanlagen Bremen

151 Landesstraße L 473

Namen von fiktiven geografischen Einheiten:

151 Atlantis

151 Eldorado

151 Schlaraffenland

Namen von Ländergruppen:

151 Andenstaaten

151 Entwicklungsländer

151 Außereuropäische Länder

\$g: Zusatz

[Formatübersicht ↑](#)

Zusätze werden im Unterfeld \$g erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende Zusätze werden nicht in jeweils eigene \$g erfasst, sondern in ein Unterfeld \$g mit den Deskriptionszeichen „-“ (Bis-Strich) bei Zeitspannen bzw. „/“ (Komma, Leerzeichen) bei allen anderen Zusätzen aufgereiht. Inhalte von Zusätzen in Unterfeld \$g werden zusätzlich in den 5XX-Feldern als in Beziehung stehend aufgeführt. Die Beziehung wird im Unterfeld \$X (Anzeigerelevanz) gekennzeichnet, wenn der Zusatz zum Unterfeld \$a gehört. Zur Belegung von \$X vgl. GND-Anwendungsbestimmung „[Belegung von 5XX \\$X](#)“ und GND-Anwendungsbestimmung „[Identifizierende Zusätze bei Geografika](#)“.

Beispiele:

Gebietskörperschaften:

151 Erbach\$gAlb-Donau-Kreis

551 !...!Alb-Donau-Kreis\$4obpa\$X1

151 Berlin\$gWest

Naturräumliche Einheiten:

151 Lippe\$gFluss

550 !...!Fluss\$4obin\$X1

Bauwerke; kleinräumige Geografika; Wege, Grenzen, Linien:

151 Palazzo Vecchio\$gFlorenz

551 !...!Florenz\$4orta\$X1

151 Barnstorfer Wald\$gRostock

551 !...!Rostock\$4orta\$X1

Extraterrestrika:

151 Saturn\$gPlanet

550 !...!Planet\$4obin\$X1

151 Herkules\$gSternbild

550 !...!Sternbild\$4obin\$X1

\$x: Allgemeine Unterteilung (regulär)

[Formatübersicht ↑](#)

Teile von Bauwerken und allgemeine Unterteilungen von Geografika werden im Unterfeld \$x erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar.

Beispiel:

151 Santa Maria Maggiore\$gRom\$xKrippenkapelle

550 !...!Kapelle\$4obin

551 !...!Rom\$4orta\$X1

151 USA\$xSüdstaaten

\$z: Geografische Unterteilung

[Formatübersicht ↑](#)

Geografische Unterteilungen – das sind Himmelsrichtungen und der Zusatz „Region“, nicht im Sinne einer Verwaltungseinheit – werden im Unterfeld \$z erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar, aber mehrere direkt aufeinanderfolgende geografische Unterteilungen werden nicht in jeweils eigene \$z erfasst, sondern in ein Unterfeld \$z mit den Deskriptionszeichen „,_“ (Komma, Leerzeichen) aufgereiht.

Beispiele:

011 s

151 Minnesota\$zNordwest

011 s

151 Wismar\$zRegion, Nord

\$v: Bemerkungen

[Formatübersicht ↑](#)

Bemerkungen werden im Unterfeld \$v erfasst. Das Unterfeld ist wiederholbar. Angaben zum Regelwerk werden in \$vR: erfasst, wobei „R:“ nicht Teil des Unterfeldes ist.

Hinweis zu den Altdaten

[Dokumentanfang ↑](#)

Nicht alle Geografika wurden mit dem korrekten bevorzugten Namen migriert. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Level-1-Redationen, vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiele zur Altdatenaufarbeitung:

Migration:	151 Frankfurt, Oder
Korrektur:	151 Frankfurt (Oder)
Migration:	151 Münster\$gWestfalen
Korrektur:	151 Münster (Westf)
Migration:	151 Neustadt\$gWeinstraße
Korrektur:	151 Neustadt an der Weinstraße
Migration:	151 Neustadt\$gRübenberg
Korrektur:	151 Neustadt am Rübenberge

\$x: Allgemeine Unterteilung (temporär durch Migration)

[Formatübersicht ↑](#)

Das Unterfeld \$x wird, außer bei Teilen von Bauwerken und zur allgemeinen Unterteilung von Geografika, nicht manuell erfasst, sondern wurde bei der Migration für die Umsetzung von Hinweissätzen maschinell vergeben. Das Unterfeld \$x unterteilt Elemente im Feld 151, ohne sie näher zu spezifizieren. Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktion), vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiele zur Altdatenaufarbeitung:

Migration:	005 Tg1e 151 Xanten\$xCaeliusstein 260 !...!Caelius, Marcus 260 !...!Grabmal 260 !...!Xanten
Korrektur:	005 Tg1 151 Caeliusstein\$gXanten 500 !...!Caelius, Marcus\$4feie 550 !...!Grabmal\$4obin 551 !...!Xanten\$4orta\$X1

Das Unterfeld \$x ist bei Teilen von Bauwerken regulär Bestandteil des bevorzugten Namens. Teilweise fehlen hier aus der Migration die Angaben zur Anzeigerelevanz (\$X). Die Aufarbeitung der Datensätze erfolgt im Ereignisfall durch Anwender der Sacherschließung (Level-1-Redaktionen), vgl. [Konzept zur Altdatenaufarbeitung](#).

Beispiel zur Altdatenaufarbeitung:

Migration:	151 Sankt Maria im Kapitol\$gKöln\$xHardenrathkapelle 550 !...!Kappelle\$4obin 551 !...!Köln\$4orta 551 !...!Sankt Maria im Kapitol\$gKöln\$4obpa
Korrektur:	151 Sankt Maria im Kapitol\$gKöln\$xHardenrathkapelle 550 !...!Kappelle\$4obin 551 !...!Köln\$4orta\$X1 551 !...!Sankt Maria im Kapitol\$gKöln\$4obpa

Befugnisse zur Feldbelegung

[Dokumentanfang](#) ↑

Alle Anwender können das Feld in Datensätzen ihres Katalogisierungslevels oder in Datensätzen mit einem niedrigeren Level korrigieren.